



Bericht von der Wanderung vom 12. Oktober 2021

Islikon/TG – Wagenstoss – Menzengrüt – Ellikon a.d. Thur - Uesslingen

Wanderleiter: Hans Markwalder und Aldo Sarescia

Für die Oktoberwanderung hatten sich gestern Morgen 16 Kameraden beim Treffpunkt im HB Zürich eingefunden. Um 09.14 Uhr bestiegen wir die S24 und fuhren über den Flughafen Zürich und Winterthur nach Islikon, wo wir um 10.00 Uhr eingetroffen waren. Nach einem kurzen Marsch durch das schmucke Dorf gelangten wir zum Schulhaus, wo uns Obmann Rolf zur Wanderung ganz herzlich begrüsst hatte. Er meinte, dass wir etwas Glück benötigen würden, um trocken an unser Ziel zu kommen. (Tatsächlich konnten wir die ganze Wanderung ohne Regen, aber bei bedecktem Himmel und mit Hochnebel absolvieren. Anm. Aktuar) Die beiden Wanderleiter Hans Markwalder und Aldo Sarescia würden uns von Islikon über Ellikon an der Thur nach Uesslingen führen. Rolf wünschte eine schöne Wanderung und übergab Hans das Wort für nähere Einzelheiten.

Hans begrüsste uns seinerseits zur Wanderung im Thurtal mit seinen riesigen Gemüsekulturen, der eigentlichen Gemüsekommer der Ostschweiz. Weitere Informationen würde er uns später noch vermitteln. Hierauf machten wir uns auf durch das Dorf, der Eisenbahnlinie entlang in Richtung Kefikon. Dieses Dorf ist zweigeteilt. Kefikon/TG gehört zur politischen Gemeinde Gachnang und Kefikon/ZH seinerseits zur politischen Gemeinde Wiesendangen. Auf dem Weg dort hin begegneten wir einem Bauern mit einem alten Traktor der Marke «Hürlimann» (Jahrgang 1972). Er legte Wert darauf, dass er kein Thurgauer, sondern ein Zürcher sei. Er liess uns u.a. wissen, dass sich im Schloss Kefikon ein privates Internat befinden würde. Auf unserem weiteren Wege würden wir dann an das «Bäggli-Brüggli» am Rickenbach und am Ellikonerbach kommen.

Schliesslich setzten wir unsere Wanderung durch das Dorf, der Autobahn A7 entlang und über dieselbe in Richtung Menzengrüt fort. Ueber eine Treppe hinunter gelangten wir dann an ein gebogenes, schmales Steinbrücklein, eben dem «Bäggli-Brüggli», wo sich auch ein mit Zeltplane überdeckter Grillplatz befindet. Weiter gings durch den Wald, an einem Weiher vorbei auf offenes Gelände mit riesigen Gewächshäusern und Gemüsekulturen. Dem Ellikerbach entlang gelangten wir nach Ellikon an der Thur, einem schmucken Dorf mit gepflegten, schönen Riegelhäusern. In Ellikon befindet sich die bekannte

Forel-Klinik, eine Klinik für Alkohol- und Medikamentenabhängige. Diese wurde 1889 vom Psychiater und Ameisenforscher August Forel gegründet. Nach der Eichbrücke vermittelte uns Hans Markwalder einige interessante Informationen über das Dorf Uesslingen. Diese Gemeinde, die 1088 Einwohner zähle, sei 1094 erstmals erwähnt worden und habe mehrere Jahrhunderte Verbindungen zur Kartause Ittingen gepflegt. Uesslingen liege an der viel befahrenen Route von Schaffhausen über Stammheim, Uesslingen, Frauenfeld nach St.Gallen. Die Thur, die im Alpsteingebiet entspringe und bei Flaach in den Rhein münde, habe eine Länge von 135 km. Am Hügelzug über Uesslingen liege das Dorf Iselisberg mit 48 Einwohnern und dem grössten Rebberg im Kanton Thurgau. Hinter dem Dorf würden die Hüttwiler- Nussbaumer- und Hasenseen liegen. Iselisberg würde im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz aufgeführt, so Hans weiter. Nach diesen Informationen setzten wir unsere Wanderung durch das Gebiet Grillgrabe mit seinen ebenfalls mächtigen Gewächshäusern, grossen Gemüseplantagen (Spinat- und Nüsslisalatfeldern) und fruchtbarem Wiesland fort. Schliesslich überquerten wir die ruhig dahinfließende Thur und gelangten an unser Ziel, das Restaurant «Engel». Nachdem bei allen die Zertifikate überprüft worden waren, durften wir das Säli betreten. Ein Kamerad musste mangels Zertifikats in der Gartenwirtschaft Platz nehmen. Im Lokal wurden wir von der grossen, locker gestimmten Gruppe Kurzwanderer (immerhin 10 Personen) sehnlichst erwartet. Nachdem alle mit Getränken «eingedeckt» waren, wurde vom Wirt, Stefan Peter und seiner Schwester Sonja Holenweger, schon bald das sehr schmackhafte und reichhaltige Mittagessen serviert. Dieses bestand aus:

*Gemischter Salat
Schnitzel und Pommes Frites
Gemüse*

Nach dem Essen hatten noch einige einen hausgemachten Mandel- oder Nussgipfel sowie einen «Zwetschgen-Lutz» oder «Chrüter-Lutz» genossen. Nach den sehr gemütlichen und mit diversen Themen «gespickten» Zusammensein machten wir uns auf den Heimweg auf. Nach einem kurzen Marsch bestiegen wir um 15.30 Uhr an der Haltestelle «Thurbrücke» den Bus der Linie 822 und fuhren nach Frauenfeld und weiter nach Zürich.

Entschuldigungen

Für die Oktoberwanderung haben sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:

Hansueli Eggimann, Walter Kyburz und Pius Ulrich.

Sie alle liessen uns grüssen und wünschten einen schönen Tag.

Gesundheitliche Probleme

Dem Obmann sind keine neuen Krankmeldungen bekannt geworden.

Wir wünschen aber allen Veteranen und Gönnermitgliedern, die gesundheitliche Probleme haben, alles Gute und gute Besserung.

Todesfälle

Unser Obmann teilt mit, dass er erst kürzlich von einer Nichte erfahren habe, dass unser langjähriges Gönnermitglied, Elsbeth Wyler, schon im August gestorben sei.

Am 3. Oktober 2021 ist Elli Rohr, die Gattin unseres Ehrenobmanns Hans Rohr, völlig überraschend verstorben. Die Beerdigung findet am 19. Oktober um 14.00 Uhr in der Kirche Unterdorf Zürich-Affoltern statt.

Den Angehörigen der beiden Verstorbenen kondolieren wir ganz herzlich.

Geburtstage im Oktober

<i>07.10.Schärer Irene</i>	<i>78</i>	<i>21.10.Scherer Hans</i>	<i>82</i>
<i>09.10.Fuchs Walter</i>	<i>81</i>	<i>26.10.Enz Oskar</i>	<i>76</i>
<i>11.10.Schmid Beat</i>	<i>77</i>	<i>31.10.Kugler Hansrudolf</i>	<i>75</i>
<i>21.10.Müller Richard</i>	<i>77</i>		

Rolf wünschte den Jubilaren nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Spezielles

Unser unermüdliche Hoffotograf Erwin hat wiederum eine tolle Fotoreportage von der ganzen Tour ins Internet gestellt, wo sie selbstverständlich von Jedermann eingesehen werden kann.

Den beiden Wanderleitern, die uns ins zürcherische und thurgauische Thurtal geführt haben, gebührt ein herzliches Dankeschön.

Ein weiterer Dank gebührt dem Wirt, Stefan Peter und seiner Schwester Sonja Holenweger, des Restaurantes «Engel» für ihre Gastfreundschaft und das sehr schmackhafte, reichhaltige und auch günstige Mittagessen.

Einmal mehr durften wir Turnveteranen gestern bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen eine gemütliche Wanderung geniessen, die uns in eine für die meisten Teilnehmer weniger bekannte Gegend geführt hatte.

*Dübendorf, 13. Oktober 2021
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

Teilnehmer:

Werner Bodenmann, Bruno Christen, Richard Denier, Walter Dünnenberger, Franz Kopp, August Lagler, Josef Mächler, Rolf Marghitola, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Aldo Sarescia, Erwin Schmid, Richard Steiner und Franz Wyss

Kurzwanderer:

Manfred Gerber, Ernst Gilgen, Hans Hefti, Hans Leuthard, Leo Meyer, Walter Muggli, Leo Rotzer, Hans Scherer, Jeannette Sommerhalder und Ernst Spalinger